



Andragogisches Leitbild

GEMEINSAM wachsen

Phoenix ist sich bewusst, dass was erklärt wird, allzu oft vergessen wird, was gezeigt wird, erinnert werden kann und was Studierende selbst tun, sie verstehen lässt (frei nach Konfuzius).

- > Die Phoenix Ausbildung zur KomplementärTherapeutIn ist auf einem Spiralcurriculum aufgebaut und Kompetenzen orientiert
- > Bei Phoenix werden die Lernenden zum selbstgesteuerten Lernen herangeführt
- > Zur Steuerung des Kompetenzerwerbs dient das Lerndesign
- > Der Unterricht findet, wenn immer möglich vor Ort statt. Digitale, synchrone Lernformen werden nur in Ausnahmesituationen angeboten

Dozierende und Mentor*innen:

- > fördern und fordern die Studierenden in der Erlangung der Handlungskompetenzen der KomplementärTherapie;
- > fördern und fordern Reflexionsfähigkeit der Studierenden;
- > fördern und fordern Studierende individuell;
- > stellen neben dem Vermitteln des Basiswissens Lernangebote und anwendungsorientierte Lernfelder zur Verfügung;
- > bieten Raum für Fragestellungen, welche sich aus der praktischen Arbeit ergeben;
- > stehen zur Unterstützung der Studierenden bereit.

Studierende:

- > lernen selbstverantwortlich;
- > erschliessen sich in konkreten Anwendungssituationen Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen;
- > transferieren das vermittelte Wissen konkret ins Praktikum und überprüfen dieses auf seine Tauglichkeit;
- > reflektieren ihren persönlichen Fortschritt mit Hilfe des Lerndesigns;
- > holen sich selbstverantwortlich Unterstützung.